

der Waldbäume (III), 2 ft. Wolff: Ausgewählte Abschnitte der forstlichen Zoologie (III), 1 ft.; Zoologische Übungen und Seminar (III), 2 ft. Geiger: Meteorologie (I), 4 ft. Schubert: Mathematik (ausgewählte Abschnitte) (I), 1 ft. Mathematische Übungen (I und III), 1 ft.

Sachwissenschaften:

a) Forstliche:

Dengler: Waldbau I: Pflanzenphysiologische und ökologische Grundlagen (IV), 2 ft.; Waldbauliche Übungen (VI), 14 tällig 2 ft. Heszmer: Waldbau I: Pflanzengeographische Grundlagen einschl. Pflanzensoziologie (IV), 3 ft. Dierberg: Waldbauliche Übungen (VI), 14 tällig 2 ft. Wiedemann: Forstliche Übungen (VI), 14 tällig 2 ft. Schmidt: Geneitische Grundlagen des Waldbaues (IV), 1 ft. Liese: Pathologie der Forstpflanzen, Forst- und Holzschutz gegen Pilze (IV), 2 ft. Schwerdtfeger: Forstentomologie, Forstschutz gegen Insekten mit Übungen (IV), 3 ft. Schmidt: Forstschutz im allgemeinen (Vogelschutz) (IV), 2 ft.; Forstschutzseminar (VI), 1 ft. Stenzel: Forstliche Vermessungslehre (IV), 1 ft. (besonderer Lehrgang mit praktischen Übungen). Wiedemann: Holzmeßlehre (IV), 2 ft. Wittich: Forsteinrichtung I: (Theorie) (VI), 2 ft. Lemmel: Forstliche Betriebswirtschaftslehre und Waldveranschlagung (VI), 4 ft. Hilf: Forstbenutzung I: Holzkunde (IV), 2 ft. Kollmann: Technologische Eigenschaften der Hölzer und Eigenschaftsprüfung (IV), 2 ft. Kienig: Chemische Technologie des Holzes (IV), 1 ft. Hilf: Forstbenutzung III: Holzverwertung und -verwendung einschl. -nebenwendungen (VI), 1 ft.; Übungen zur Holzverwertung (VI), 14 tällig 2 ft. Lemmel: Forstpolitik einschl. Forstwirtschaftsgeographie (IV), 4 ft. Lorey: Besondere Fragen der forst- und holzwirtschaftlichen Marktordnung (VI), 1 ft. Gremke: Rechtskunde für Forstleute, II. Strafrecht mit Übungen (VI), 1 ft.; III. Verwaltungs-, Beamten-, Arbeitsversicherungsrecht (VI), 2 ft.

b) Sonstiges:

Hausendorff: Waldwirtschaft und Jagd (Dauerwaldwirtschaft I: Grundlagen (VI), 2 ft. N. N.: Jagdkunde, Jagdwirtschaft (VI), 1 ft. Stedler: Naturschutz (Forsttäthigkeit (VI), 14 tällig 2 ft. Schäperclaus: Fischereiwissenschaftliche Grundlagen mit Übungen (VI), 2 ft. Matjhenz: Landwirtschaftslehre (VI), 2 ft.

Hochschulveranstaltungen.

Wechselvorlesung aller Hochschullehrer. Alle Semester, besonders VI.

Stunde der Forstlichen Hochschule: (Gastvorträge und gemeinsame Veranstaltungen) alle Semester.

Zielcke: Leibesübungen 4 ft., alle Semester.

Alle Hochschullehrer: Lehrwanderungen nach besonderer Ankündigung (1 Vormittag) alle Semester.

Alle Hochschullehrer: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (nach besondrer Vereinbarung) für Fortgeschrittene.

Dienst des NSD.-Studentenbundes.

Akademische Nachricht.

Die Forstabteilung des Badischen Finanz- und Wirtschaftsministeriums hat das Forstamt Emmendingen, das im Rahmen der neuen Ausbildungsvorschriften für den höheren Forstbeamten bereits als Ausbildungsforstamt bestellt ist, weiter zum Lehrforstamt der Universität Freiburg i. Br. erklärt. Damit verfügt die Forstliche Abteilung der Universität Freiburg i. Br. neben den ihr seither bereits als Lehrwald zugewiesenen Staatswaldungen des Staatlichen Forstamts Freiburg i. Br. und den gleichfalls zum Lehrwald erklärten Waldungen des Städtischen Forstamts Freiburg i. Br. über ein weiteres Lehrforstamt. Dienstvorstand des Lehrforstamts Emmendingen ist Forststrat Dr. Seeger.